

Projekt „HerzensSache Natur“

Heideflächen erhalten

Der Naturpark Diemelsee ist ein grenzübergreifendes Großschutzgebiet mit einem Gesamtareal von rund 345 km² – viel schützenswerte Fläche, um die sich gekümmert werden muss. Um diese Aufgabe bewältigen zu können, ist der Naturpark auf die Mitarbeit von Freiwilligen angewiesen. Aus diesem Grund gibt es das Projekt „Herzenssache Natur“ vom Verband Deutscher Naturparke (VDN). Deutschlandweit sind bereits zwölf Naturparke beteiligt und auch der Naturpark Diemelsee möchte zukünftig aktiv an dem Projekt teilhaben.

Worum geht es? Was bieten wir an?

Die Heide: Im Spätsommer entfaltet sie sich auf den Höhenlagen des Uplandes in ihrem wunderschönen purpurnen Blütenkleid und lockt viele Wanderer und Naturfreunde nach Willingen. Verschiedenen Tier- und Pflanzenarten bietet sie ein Zuhause. Doch die Heide ist auch bedroht – der Wind trägt ihre Feinde, die Samen von Bäumen, Gräsern und Sträuchern, heran. Aus den Samen werden dann ganz schnell große Pflanzen, die diesen einzigartigen Lebensraum zerstören.

Um auch weiterhin Naturerlebnisse in der Bergheide im Naturpark ermöglichen zu können, muss der Naturpark sicherstellen, dass die Heide regelmäßig durch, beispielsweise Plagen, verjüngt wird. Die aufkeimenden Sträucher, Bäume und Gräser gilt es zu entfernen, damit die Heide in den Höhenlagen nicht zuwächst. Dafür stehen spezielle Maschinen zur Verfügung, mit denen die Flächen erst bearbeitet werden, damit dann die Heideschnuckenbeweidung erfolgt. In der Blütezeit des Heidekrauts im Spätsommer finden Pflanzenkenner dort beispielsweise auch Heidel- und Preiselbeeren.

Einsatzorte:

Nennenswerte Hochheidebestände finden Sie auf dem Osterkopf, dem Kahle Pön und am Eideler Berg bei Usseln, auf dem Plateau und dem Nordhang des Ettelsbergs bei Willingen sowie am Neuen Hagen in Richtung Niedersfeld. Hinzu kommen kleinere Flächen am Oberen Berg bei Schweinsbühl, dem Schneeberg bei Usseln und am Willinger Orenberg.



Was können Sie tun?

Der Naturpark sucht Freiwillige, die bei der Entfernung von Büschen, Bäumen und Sträuchern und der anschließenden Entsorgung helfen. Die großen Bergheiden werden maschinell gepflegt. Die kleinen Flächen leiden jedoch unter der Sukzession und drohen ohne regelmäßige ehrenamtliche Pflege zu verschwinden. Es gilt, möglichst jährlich den Anflug junger Fichten, Birken, Pappeln und ähnlichem zu entfernen.



Was Sie mit Ihrem Engagement bewirken können:

Sie tragen dazu bei, dass die Bergheide, ein europaweit bedeutender Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen, im Naturpark Diemelsee erhalten bleibt, damit die Besucher in Willingen diesen weiterhin in ihrer ganzen Pracht erkunden und bestaunen können.

Soviel Zeit sollten Sie mitbringen:

Für eine Entbuschungsaktion in der Hochheide sollten auf jeden Fall vier bis fünf Stunden eingeplant werden. Für Terminabsprachen wenden Sie sich an den Naturpark Diemelsee. Ihr Ansprechpartner ist Dieter Pollack, telefonisch erreichbar unter 05632 / 401-124.

Was Sie sonst noch brauchen:

Vorkenntnisse oder besondere Fähigkeiten sind nicht von Nöten, aber wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind empfehlenswert. Handschuhe und Arbeitsgeräte stellt der Naturpark Diemelsee.

Wir bieten Ihnen im Gegenzug:

Der Versicherungsschutz wird von uns gewährleistet, den Transport von einem abgestimmten Treffpunkt aus organisieren wir. Außerdem sorgt der Naturpark Diemelsee für die nötige Verpflegung. Als kleines Dankeschön bieten wir Ihrer Gruppe eine Führung mit einem unserer Natur- und Landschaftsführer. Die Kosten für die Führung trägt der Naturpark Diemelsee.



Kontaktinformationen:

Naturpark Diemelsee
Waldecker Straße 12
34508 Willingen (Upland)

Dieter Pollack

Tel.: 05632 / 401-124

Fax: 05632 401-128

dieter.pollack@gemeinde-willingen.de

www.naturpark-diemelsee.de